

4331/J XXII. GP

Eingelangt am 02.06.2006

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Inneres

betreffend Zuweisungen und Widerrufe des Zivildienstes

Der Bericht des BmI über den Zivildienst zeigt auch für die Budgetjahre 2002, 2003 und 2004 deutlich gestiegene Einnahmen aufgrund der erhöhten Einsatzzahlen von Zivildienstern. Gleichzeitig ist aber auch die Quote all jener tauglichen Wehrpflichtigen, deren Zivildienstantrag anerkannt wurde, im Jahr 2004 auf 28,34 % gestiegen. Über in Wartstellung befindliche anerkannten Zivildiener gibt der Zivildienstbericht 2002, 2003 und 2004 im Gegensatz zu früheren derartigen Berichten keinen Aufschluss. Gerade für die ZDG-Reform 2005 und einen Übergang zur Abschaffung der Wehrpflicht sind diese Daten jedoch von entscheidender Bedeutung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie viele Widerrufserklärungen zur Zivildiensterklärung wurden in den letzten Jahren gestellt (aufgeschlüsselt nach den Jahren 2000, 2001, 2002, 2003, 2004 und 2005) gestellt?
2. Wie viele Zivildiensterklärungen wurden in den Jahren 2000, 2001, 2003, 2003, 2004 und 2005 gestellt?
3. Wie viele wurden in den Jahren 2000, 2001, 2003, 2003, 2004 und 2005 anerkannt?